

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Walksfelde
am 17.01.2023 im Dorfgemeinschaftshaus

Beginn	19:30 Uhr	Unterbrechungen	-
Ende	20:11 Uhr	Mitgliederzahl	7/ab TOP 7: 6

Anwesend	Bemerkung
a) Stimmberechtigt	
1. Bürgermeisterin Doreen Keding (Vorsitzende)	
2. GV Marco Grabowski	
3. GV Rolf Hartmann (bis TOP 7 als GV, anschließend als Einwohner)	
4. GV Peter Kutz	
5. GV Hans-Roland Peters	
6. GV Jens Stapelfeldt	
7. GV Klaas-Hendrik Willhöft	
b) Nicht stimmberechtigt	
Gäste	Protokollführer: Jens Stapelfeldt
Abwesend	

Tagesordnung
<ol style="list-style-type: none"> 1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit 2. Bestimmung eines ersatzweisen Protokollführers 3. Einwendungen und Genehmigungen der Niederschrift der Sitzung vom 13.12.2022 4. Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung 5. Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit 6. Beschlussfassung: 1. Nachtragshaushaltsatzung und -plan 2023 7. Beschlussfassung: Auftragsvergabe für das Bauvorhaben zur Erweiterung der Kläranlage Walksfelde 8. Bestimmung der Mitglieder des Wahlvorstandes für die Kommunalwahl am 14. Mai 2023 9. Stand Genehmigungsverfahren Windkraftanlagen 10. Einwohnerfragestunde 11. Bekanntgabe und Anfragen

Die Sitzung findet unter Einhaltung der jeweils geltenden Covid-19-Regelungen statt.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

**Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Walksfelde
am 17.01.2023 im Dorfgemeinschaftshaus**

1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die BGM'in Keding eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

2 Bestimmung eines ersatzweisen Protokollführers

BGM'in Keding gibt die entschuldigte Abwesenheit der Protokollführerin Stefanie Kusch bekannt und erläutert, dass nun ersatzweise ein Protokollführer aus den Reihen der GV bestimmt werden müsse. Hierfür habe sich bereits der GV Stapelfeldt bereit erklärt.

BGM'in bittet um Abstimmung der GV hierzu:

Anwesend: 7	Dafür: 6	Dagegen: 0	Enthaltung: 1
----------------	-------------	---------------	------------------

Die weiteren TOP verschieben sich jeweils um einen Punkt.

3 Einwendungen und Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.12.2022

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift der GV-Sitzung vom 13.12.2022. Die Niederschrift ist damit genehmigt.

4 Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung

Es gibt keine Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung.

5 Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit

Entfällt

6 Beschlussfassung: 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2023

BGM'in Keding erläutert die Beschlussvorlage und die Notwendigkeit der Bereitstellung der benötigten Haushaltsmittel vor Vergabe zu TOP 7. Aufgrund des höher ausgefallenen Ausschreibungsergebnisses müsse der Haushalt entsprechend des wirtschaftlichsten Angebots nachbestückt werden. Hierbei sind auch die noch ausstehenden Ingenieurleistungen zu berücksichtigen. Auf Nachfrage von GV Hartmann erläutert BGM'in Keding, dass diese gemäß Auskunft des Amtes noch auf 127.943,94 € zu beziffern sind. Herr Hartmann fragte, ob dies alle Ingenieurleistungen seien, was BGM'in Keding verneinte. Es sei bereits ein Großteil der erbrachten Leistungen vergütet worden. Die diesbzgl. Summe konnte BGM'in Keding nur überschlägig auf 70.000 € beziffern, wollte die genaue Zahl jedoch nach Rücksprache mit dem Amt in Erfahrung bringen.

Die zusätzlich bereitzustellenden Mittel sollen aus der Rücklage genommen werden, da hier ausreichend Bestand vorhanden ist und die Darlehenszinsen momentan nicht mehr so attraktiv sind. BGM'in Keding erläuterte in diesem Zusammenhang, dass ein normales Darlehen wohl in Rücksprache mit dem Amt eine Laufzeit von 20 Jahren und zu einem Zinssatz von ungefähr 3,3% abgeschlossen werden könne. Soweit durch die ertüchtigte Anlage z.B. auch Energie eingespart werden könne, gäbe es mitunter auch Sonderkreditprogramme der KfW zu günstigeren Zinssätzen, was aber noch gesondert zwischen Amt und Ingenieur abgestimmt werden müsse.

Weitere Fragen bestehen nicht.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Walksfelde
am 17.01.2023 im Dorfgemeinschaftshaus

BGM'in bitte die GV um Abstimmung zum Nachtragshaushalt.

Anwesend: 7	Dafür: 6	Dagegen: 1	Enthaltung: 0
----------------	-------------	---------------	------------------

7 Beschlussfassung: Auftragsvergabe für das Bauvorhaben zur Erweiterung der Kläranlage Walksfelde

BGM'in Keding erläutert, dass von zehn Interessierten nur vier Teilnehmer an der Ausschreibung teilgenommen haben. Als wirtschaftlichster Bieter ist hierbei die Fa. Pohl mit einem Gebot von 966.682,95 € aufgetreten. Die anderen Bieter liegen alle ca. 100.000 € darüber. Die Fa. Pohl wurde aufgrund der großen Preisdifferenz noch zu einem Bietergespräch ins Amt eingeladen. Hierbei kam heraus, dass die Fa. den Preis darum so günstig halten kann, da sie die verschiedenen Gewerke unter einem Dach vereint und daher weniger fremde Subunternehmer einbeziehen muss.

Das Ing.-Büro Priewe empfiehlt, den Auftrag an die Fa. Plus-Pohl GmbH aus Hohenwestedt als wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

BGM'in Keding erläutert, dass eine Vergabe an keinen der Bieter theoretisch auch möglich wäre, aber Schadensersatzforderungen nach sich ziehen könnte.

GV Stapelfeld erzählt, dass einer der Mitbieter mitgeteilt habe, dass bei seinem Gebot auch Kosten für die Sanierung der ggf. beschädigten Zuwegung im Alten Möllner Weg/Wirtschaftsweg berücksichtigt seien und fragt, ob dies auch bei dem wirtschaftlichsten Gebot der Fall ist. BGM'in Keding erläutert, dass aufgrund der Vergleichbarkeit der Angebote alle Gebote die gleichen Teilleistungen enthalten.

Da keine weiteren Fragen existieren, wiederholt die BGM'in Keding den Beschlussvorschlag: Die GV Walksfelde beauftragt die Fa. Plus-Pohl GmbH mit der Erweiterung der Kläranlage Walksfelde gem. Angebot vom 07.12.2022. Sie bittet um Abstimmung hierzu.

Nachdem die Zustimmung zum Vorschlag abgefragt wurde, reicht GV Hartmann einen Brief an die BGM'in und erklärt seinen sofortigen Rücktritt. Er nimmt an der Abstimmung daher nicht weiter teil.

Anwesend: 6	Dafür: 6	Dagegen: 0	Enthaltung: 0
----------------	-------------	---------------	------------------

8 Bestimmung der Mitglieder des Wahlvorstandes für die Kommunalwahl am 14. Mai 2023

BGM'in präsentiert die Liste der Freiwilligen, die den Wahlausschuss für die Kommunalwahl im Mai 2023 bilden wollen. Da keine Fragen hierzu aufkommen, bittet sie um Abstimmung hierzu:

Anwesend: 6	Dafür: 6	Dagegen: 0	Enthaltung: 0
----------------	-------------	---------------	------------------

**Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Walksfelde
am 17.01.2023 im Dorfgemeinschaftshaus**

9 Stand Genehmigungsverfahren Windkraftanlagen

BGM'in erklärt, dass am 22.12.2022 die Anträge auf den Bau von fünf Windkraftanlagen wie beantragt genehmigt wurden. Sie habe die Genehmigung samt Abwägung gelesen. Es kommt z.T. der Eindruck auf, als habe die naturwind die Abwägung selbst geschrieben, was allerdings nicht unüblich sei. Man könne noch Widerspruch einlegen und ggf. anschließend den Klageweg beschreiten. Es dürfte aber fraglich sein, ob das Rechtsschutzbedürfnis gegeben sei, da nur eigene verletzte Rechte geltend gemacht werden können; drittschützende Normen, wie z.B. der Artenschutz seinen irrelevant. BGM'in Keding fragt das Meinungsbild der GV ab. Aufgrund der Aussichtslosigkeit und der allgemeinen Energiekrise befürworten die GV, dass keine Maßnahmen gegen die Genehmigung eingeleitet werden.

Darüber hinaus erklärt die BGM'in, dass die naturwind auf sie zugekommen sei und eine finanzielle Beteiligung im Rahmen des EEG iHv. jährlich ca. 13.000 € für die Gemeinde in Aussicht gestellt habe, wenn sich die GV zum Windpark bekennt und einen separaten Vertrag abschließt. BGM'in Keding verliest das gesamte Schreiben (Anlage 9) und befragt die GV nach ihrer Meinung und lässt hierzu abstimmen, ob die GV das Angebot der naturwind annimmt und die BGM'in mit der naturwind ins Gespräch gehen darf, um einen solchen Vertrag zu verhandeln.

Anwesend: 6	Dafür: 6	Dagegen: 0	Enthaltung: 0
----------------	-------------	---------------	------------------

10 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen der anwesenden Einwohner.

11 Bekanntgabe und Anfragen

BGM'in erklärt als Nachtrag zu TOP 7, dass bzgl. TOP 7 noch ein Informationsschreiben für die Bürger gefertigt und mit den GV abgestimmt wird.

Nächste GV-Sitzung wird vorauss. im März oder April 2023 sein.

Die Anlagen zu diesem Protokoll sind im Internet unter <http://www.walksfelde.de/index.php/gemeindevertretung/protokolle> veröffentlicht.


.....
Doreen Keding
Bürgermeisterin


.....
Jens Stapelfeldt
Protokollführer

HHST-NR.	Bezeichnung (F-J)	2023	
		Ansatz	Nachtrag
Vermögenshaushalt			
Abwasserbeseitigung			
70000.950000	Bauliche Maßnahmen (zusätzliche Haushaltsmittel aufgrund Ausschreibung)	0	245.000
Finanzwirtschaft			
91000.310000	Entnahme Allgemeine Rücklage	0	218.300
91000.910000	Zuführung Allgemeine Rücklage	26.700	-26.700
			0

Volumen Vermögenshaushalt		bisher	Differenz	NEU
	Summe Einnahmen	66.100	218.300	284.400
	Summe Ausgaben	66.100	218.300	284.400

Ermittlung Baukosten Kläranlage	
Ausschreibungsergebnis	966.682,95
Ing-Leistungen	127.943,94
Rundung	373,11
Zwischensumme	1.095.000,00
bisher bereitgestellt (HH 2020: 50.000 EUR + NT 2022: 800.000 EUR)	850.000,00
noch bereitzustellen	245.000,00
Allgemeine Rücklage	
voraussichtlicher Stand zum 31.12.2023	bisher 445.068,00
	neu 200.068,00

Anmerkungen:

a) Die zusätzlichen Baukosten sollten nicht durch weitere Darlehensaufnahmen finanziert werden.

Der daraus resultierende Schuldendienst ist nur schwer finanzierbar bei der aktuellen Zinssätzen.

Die Allgemeine Rücklage verfügt über einen entsprechenden Bestand.

b) Die Gesamtmaßnahme wird über Abwassergebühren refinanziert. In der Folge werden die Abwassergebühren steigen.

In einer überschlägigen Kalkulation wurde bei einer Investitionssumme von 670.000 EUR eine Zusatzgebühr von 2,84 EUR errechnet.

Auf Basis der Ausschreibung gibt es zum aktuellen Zeitpunkt keine Gebührenbetrachtung.

Die Gemeinde wird zum 01.10.2023 die Abwassergebühren turnusgemäß neukalkulieren.

Beglaubigter Auszug
 aus der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung
 Walksfelde vom .01.2023

§ 1

Mit dem 1. Nachtragshaushalt werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamt- betrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher	numehr festgesetzt auf
1. im Verwaltungshaushalt				
in der Einnahme auf	0 EUR	0 EUR	433.600 EUR	433.600 EUR
in der Ausgabe auf	0 EUR	0 EUR	433.600 EUR	433.600 EUR
und				
2. im Vermögenshaushalt				
in der Einnahme auf	218.300 EUR	0 EUR	66.100 EUR	284.400 EUR
in der Ausgabe auf	218.300 EUR	0 EUR	66.100 EUR	284.400 EUR
festgesetzt.				

gesetzliche Zahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmungen werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Walksfelde war beschlussfähig

Walksfelde, den .01.2023

(L.S.)

 Bürgermeisterin

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Walksfelde für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund der § 80 der Gemeindeordnung in der bis zum 31. Dezember 2020 geltenden Fassung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom .01.2023 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem 1. Nachtragshaushalt werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamt- betrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher	numehr festgesetz auf
1. im Verwaltungshaushalt				
in der Einnahme auf	0 EUR	0 EUR	433.600 EUR	433.600 EUR
in der Ausgabe auf	0 EUR	0 EUR	433.600 EUR	433.600 EUR
und				
2. im Vermögenshaushalt				
in der Einnahme auf	218.300 EUR	0 EUR	66.100 EUR	284.400 EUR
in der Ausgabe uf festgesetzt.	218.300 EUR	0 EUR	66.100 EUR	284.400 EUR

Walksfelde, den .01.2023

(L.S.)

Bürgermeisterin

Vorlage

zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Walksfelde am ^{17.}10.01.2023

zu Tagesordnungspunkt 7:

Beschlussfassung: Auftragsvergabe für das Bauvorhaben zur Erweiterung der Kläranlage Walksfelde

Sachverhalt:

Die Gemeinde Walksfelde hat das Ing.-Büro GSP mit der Ausschreibung für die Vergabe des Bauvorhabens Erweiterung KA Walksfelde beauftragt. Die Submission erfolgte am 8.12.2022, wobei vier (4) Angebote bis zum Ausschreibungsende vorgelegt wurden. Die Angebote wurden zwischenzeitlich vom Ing.-Büro GSP geprüft, und der Vergabevorschlag wurde dem Amt Sandesneben-Nusse am 16.12.2022 (siehe anbei) ausgehändigt. Der wirtschaftlichste Bieter ist die Fa. Plus-Pohl GmbH mit 966.682,95€.

Das Ing.-Büro Priewe empfiehlt, den Auftrag an die Fa. Plus-Pohl GmbH aus Hohenwestedt als wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Walksfelde beauftragt die Plus-Pohl GmbH mit der Erweiterung der Kläranlage Walksfelde gemäß Angebot vom 07.12.2022.

Gesetzliche Zahl der Vertreter:	6	Abstimmungsergebnis:		
Anwesend:	6	Ja	Nein	Enthaltung
Ausgeschlossen gem. § 22 GO:		6	—	—

Aufgrund des § 22 GO waren keine / die o. g. Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend. Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden bezeugt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist. Die Gemeindevertretung war beschlussfähig.

Walksfelde, am 17.01.2023



Bürgermeister

Beglaubigter Auszug

aus der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung _____ vom _____

Punkt _____ der Tagesordnung: Mitglieder des Wahlvorstandes für die Kommunalwahl am 14. Mai 2022

Beschlussvorschlag zur Berufung der Mitglieder und Stellvertreter

Die Gemeindevertretung schlägt für die Kommunalwahl folgende Mitglieder für den Wahlvorstand vor:

- | | Straße/Hausnummer |
|--|-------------------|
| 1. Wahlvorsteher/in
<u>Maren Linde</u> | |
| 2. 1. Stellv. Wahlvorsteher/in
<u>René Portier</u> | |
| 3. 2. Stellv. Wahlvorsteher/in (Beisitzer/in)
<u>Franziska Jon</u> | |
| 4. Schriftführer/in (Beisitzer/in)
<u>Fabienne Rau</u> | |
| 5. stellv. Schriftführer/in (Beisitzer/in)
<u>Tanja Dobrowolski</u> | |
| 6. Beisitzer/in
<u>Andy Goldschmidt</u> | |
| 7. Beisitzer/in | |
| 8. Beisitzer/in | |
| 9. Beisitzer/in | |
| 10. Beisitzer/in) | |

Beschlussfähigkeit:

Abstimmung:

Gesetzliche Mitgliederzahl	Davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine / folgende Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist. Die Gemeindevertretung war beschlussfähig.

_____, den _____

(LS)

(Der Bürgermeister)